

Stadtverwaltung Lahnstein

Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **BV 23/4400**

Fachbereich	Datum
Fachbereich 4 - Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL	24.05.2023

Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich / nichtöffentlich
Fachbereichsausschuss 4	28.06.2023	Ö
Stadtrat	13.07.2023	Ö

Ausbau der Straße Hohenrhein; hier: EU-weite Ausschreibung

Sachverhalt:

Die Durchführung der öffentlichen Ausschreibung der Ausbaumaßnahme Hohenrhein und der erforderlichen Kanalarbeiten hat der Stadtrat am 19.05.2022 beschlossen (BV 22/4122). Die ersten Fäll- und Rodungsarbeiten für die Umfahungsstrecke, Wendeanlage, etc., wurden im Fachbereichsausschuss 4 am 08.12.2022 vergeben. Die Ausführung erfolgte im Februar/März 2023.

Am 17.02.2023 wurde das öffentliche Ausschreibungsverfahren eingeleitet, die Submission erfolgte hierzu am 23.03.2023. Nach Prüfung und Wertung der Angebote musste die Ausschreibung aufgrund eines Formfehlers aufgehoben werden. Der Beschluss hierzu erfolgte im Fachbereichsausschuss 4 am 26.04.2023 und im Stadtrat am 11.05.2023 (siehe BV 23/4366).

Aufgrund der sich abzeichnenden Auftragshöhe wurde das erneute Ausschreibungsverfahren EU-weit durchgeführt und am 28.04.2023 veröffentlicht. Die Submission hierzu erfolgt am 30.05.2023.

Eine Ergänzungsvorlage mit Vergabevorschlag wird hierzu erarbeitet.

Gemäß Kostenberechnung des Büros Gastring vom April 2023 stellen sich die Gesamtbaukosten wie nachstehend dar.

Gewerk	Gesamtkosten	Anteil Stadt	
		Anteil Straßenbau	Anteil Kanalbau
		Kosten	Kosten
Baustelleneinrichtung und Verkehr	408.464,53 €	142.962,58 €	142.962,58 €
Straßenbau	2.442.194,16 €	2.332.508,67 €	- €
Kanalbau "Hohenrhein"	1.157.636,46 €	- €	1.157.636,46 €
Kanalbau Stichweg "Todtenthalerloch"	141.473,45 €	- €	141.473,45 €
Zuwegung Spielplatz	18.116,26 €	18.116,26 €	- €
Baustellenumfahrung/Bereitstellungsflächen	762.992,30 €	267.047,31 €	267.047,31 €
Entsorgung	504.262,50 €	295.497,83 €	135.646,61 €
Planungskosten	285.771,42 €	133.360,00 €	66.680,00 €
SIGEKO	5.550,00 €	1.942,50 €	1.942,50 €
Beweissicherung	70.239,75 €	24.583,91 €	24.583,91 €
Baugrunduntersuchung	6.817,68 €	2.386,19 €	2.386,19 €
Kampfmittelsondierung	50.000,00 €	17.500,00 €	17.500,00 €
GESAMT	5.853.518,51 €	3.235.905,25 €	1.957.859,01 €
			5.193.764,26 €

Finanzierung:

Jährlich zur Verfügung stehende/vorgesehene Haushaltsmittel laut Haushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan Abwasserbeseitigung.

Vorhaben	2023	2024	2025	Gesamt
Produkt 5410 0000-045 Sachkonto 0960000 „Ausbau Straße Hohenrhein“	1.350.000 € (VE 3.250.000 €)	1.500.000 €	1.750.000 €	4.600.000 €
Maßnahmen 4.2.18 4.2.19 6.32 Kanal	660.000 € (VE 1.297.000 €)	1.142.000 €	253.000 €	2.055.000 €

Im Rahmen einer Kostenbeteiligung werden Einnahmen in Höhe von rd. 330.000 Euro von den Versorgungsunternehmen eingehen.

Auswirkungen Umweltschutz:

Straßenbau:

Im Zuge der Ausbaumaßnahme werden im Straßenraum zahlreiche Bäume gepflanzt, die durch ihre Eigenschaften zu einem positiven Stadtklima beitragen, indem sie Schatten spenden und saubere Luft erzeugen. Darüber hinaus bieten sie Lebensraum für Tiere und Pflanzen.

Die naturschutzrechtlichen Belange wurden hinsichtlich des Eingriffs in die ehemals gärtnerisch genutzten Flächen und Waldbereiche durch einen Fachplaner geprüft und unter landschaftspflegerischen und artenschutzrechtlichen Gesichtspunkten betrachtet. Die Abstimmung mit der Unteren Landespflegebehörde ist bereits erfolgt. Der Landschaftspflegerische Begleitplan liegt vor.

Kanalbau:

Die Landesverordnung über die Selbstüberwachung von Abwasseranlagen (SÜVOA) verpflichtet Kommunen Abwasserkanäle regelmäßig auf ihren ordnungsgemäßen Zustand zu überprüfen. Schadhafte Kanäle sind der Sanierungsplanung entsprechend zu behandeln. Die Sanierung schadhafter Kanäle dient dem Schutz von Boden und Trinkwasser, der Vermeidung der Ausbreitung von Krankheiten durch Kontakt mit im Wasser enthaltenen Verunreinigungen sowie der Ableitung von Schmutz- und Niederschlagswasser.

Zu erneuernde Kanäle im Bestand werden in der Regel mit dem geringstmöglichen Aufwand ausgetauscht.

Im Sinne der Nachhaltigkeit wurden die ausgeschriebenen Baumaterialien und Bauprodukte so ausgewählt, dass energieeffiziente Herstellungsprozesse und eine möglichst lange technische Nutzungsdauer kombiniert werden.

Beschlussvorschlag:

Siehe Ergänzungsvorlage

(Lennart Siefert)
Oberbürgermeister